



Alfred Ehrhardt, VW Käfer, Volkswagenwerk, Wolfsburg, 1949



Wolf Vostell, 2 Beton Cadillacs in Form der Nackten Maja von Goja bei Nacht, 1987

## Neu Entdecktes und Altes

Jubiläumsausstellung in der Alfred Ehrhardt Stiftung

Der 1901 geborene Fotograf Alfred Ehrhardt ist vornehmlich eben durch sein fotografisches und filmisches Œuvre als Vertreter und Vorreiter der neuen Sachlichkeit bekannt, welches seit 2002 durch die Alfred Ehrhardt Stiftung betreut wird. Diese befasst sich mit der Wahrung, Sichtung und Erforschung des mannigfaltigen Gesamtwerks, welches stets einen thematischen Fokus auf die Natur und das Natürliche legte. Nun zum Stiftungsjubiläum ist der Ansatz jedoch ein anderer: Die Direktorin Dr. Christiane Stahl, die Kuratorinnen Stefanie Odenthal und Dr. Marie Christine Jádi sowie die Restauratorin Rosa

Russo haben die Schau aufgrund ihrer ganz persönlichen Blickwinkel kuratiert, indem sie eine Auswahl ihrer liebsten Kunstwerke getroffen haben. Und so kommt es, dass sich der mediale Bogen von einer kürzlich neu entdeckten Arbeit in Tempera über die Zurschaustellung von originalen Glasnegativen und die bis dato völlig unbekannte fotografische Serie *Deutschlandfahrt 49* bis hin zur Zusammenstellung aus den preisgekrönten experimentellen 35-mm-Kurzfilmen von Erhardt spannt. Noch nach 20 Jahren gibt es viel zu tun und weiterhin viel zu entdecken. Wir wünschen der Stiftung, die nach zwei Jahrzehnten Bewahrung, Forschung, Sichtung und Sichtbarmachung, Austausch und Erkundung auf mehr als 70 Ausstellungen, 30 Kataloge, die Inventarisierung von 20.000 Silbergelatineabzügen und 13.000 Negativen sowie die Restaurierung von 1.000 Glasnegativen und die Digitalisierung in Kinoqualität der 12 wichtigsten, preisgekrönten Experimentalfilme von Alfred Ehrhardt zurückblicken kann, weitere so erfolgreiche Jahre. Dr. Denise Susnja

Aus Anlass der 750-Jahrfeier Berlins wurden 1987 auf dem Kurfürstendamm/Taunentzien acht Großplastiken internationaler Künstler aufgestellt. Eine davon war die monumentale Skulptur *2 Beton-Cadillacs in Form der Nackten Maja* von Wolf Vostell. Positioniert auf der vom Verkehr stark frequentierten Mittelinsel des Rathenauplatzes, wurde das Kunstwerk noch vor seiner Aufstellung zu einem Politikum. Eigentlich war sie als „Anti-Denkmal“ gegen die Konsumgesellschaft und Autoindustrie gedacht. Es kam zu Protestbewegungen, Gegenkunstwerken und einer „Bürgerinitiative gegen moderne Kunst“. Die Schau im Museum Fluxus+ beschäftigt sich mit dem Ereignis in West-Berlin zwei Jahre vor der Wende. Im Erdgeschoss erfährt der Besucher anhand von über hundert zum größten Teil unveröffentlichten Originaldokumenten, wie die Menschen die Plastik aufnahmen. Zu sehen sind Fotos, Videos, Protest- und Drohbriefe, Zeitzeugeninterviews und Presse-rezensionen.

Wolf Vostell (1932–1998) wäre in diesem Jahr 90 Jahre alt geworden. Ihm ist eine Ausstellung im Obergeschoss gewidmet. 40 Arbeiten werden aus den eigenen Beständen und von privaten Leihgebern präsentiert: Arbeiten aus den 1960er-Jahren bis hin zum Entwurf der mit Beton ummantelten beiden Cadillacs. Bis heute muten die Streitigkeiten vor 35 Jahren bizarr an. Bedenkt man die damalige Diskussion vor dem Hintergrund aktueller Debatten um Nachhaltigkeit und neue umweltschonende Verkehrslösungen, war Vostell seiner Zeit weit voraus und stand ihr kritisch gegenüber. Nadja Naumann

### 20 Jahre Alfred Ehrhardt Stiftung

Fotografie, Film, Malerei, Zeichnung

17.9. – 23.12.2022

Alfred Ehrhardt Stiftung

Auguststr. 75, D-10117 Berlin

Tel.: +49-30-20095333

Di – So 11 – 18 Uhr

Eintritt frei

[www.aestiftung.de](http://www.aestiftung.de)

### Concrete Cadillacs

Wolf Vostells Antidenkmal der Konsumgesellschaft

27.8. – 20.11.2022

Museum Fluxus+

Schiffbauergasse 4f, D-14467 Potsdam

Tel.: +49-331-6010890

Mi – So 13 – 18 Uhr

Eintritt: 7,50 €, erm. 3 – 6 €

[www.fluxus-plus.de](http://www.fluxus-plus.de)



NEUER KUNSTVEREIN  
ASCHAFFENBURG e.V.  
im KunstLANDing

2. Oktober – 20. November

Eröffnung: 1. Oktober, 18 Uhr

ALS WÄREN ES MEINER DREI ...

Justine Otto, Miriam Vlaming,  
Katrin Kunert, Catherine Lorent,  
Eva Schwab, Cornelia Renz,  
Stephanie Dost



[www.kunstland.de](http://www.kunstland.de)

**16. Internationale Sulzbacher  
Glaskunsttage**  
29. 10. bis  
1. 11. 2022

AULA-KULTURFORUM Gärnerstraße 12,  
www.kunstverein-sulzbach-saar.de 66280 Sulzbach/Saar

03 SEP - 01 OKT 22 DI - SA 14 - 18 UHR  
HOMMAGE AN GÜNTER ROTH EHEM. ASSISTENT MARINO MARNIS  
AUSSTELLUNG MIT WERKEN VON

**GÜNTER ROTH**  
**HANS W. KRÄMER**  
**HANS LEO SIMONS**

**IN SIEME**

ATELIERGALERIE JAKOBSTR. 76 A D - 52064 AACHEN / WWW.HANSWKRAEMER.DE  
BITTE BEACHTEN SIE DIE JEWEILS GELTENDE HYGIENE-VERORDNUNG

artin STUDIO

Der neue  
**SIMPLICISSIMUS**  
Wochenzeitschrift 1954 – 1967

Satire für die Bonner Republik

Die Sonderausstellung  
1. Juli – 3. Oktober 2022

#KollwitzMuseum  
www.kollwitz.de

Käthe Kollwitz  
Museum Köln  
Kreissparkasse Köln